Zeitleiste für den perfekten zeitlichen Ablauf der zu unternehmenden Schritte – Anlage zum Polizeierlass des Gouverneurs bezüglich Radtourenfahrten[1]:

Legende:
DMH: Dringende medizinische Hilfe
KDMH: Kommission für dringende medizinische Hilfe
NRZ 112: Notrufzentrale 112, erreichbar, wenn man die 112 wählt
DCA: Koordinations- und Unterstützungsdirektion (KUD) (föderale Polizei)
FHI: Föderaler Hygieneinspektor (FÖD Volksgesundheit)

Zeitlicher Ablauf / Partner	Veranstalter	Gouverneur	Bürgermeister	Polizeizone(n)	Hilfeleistungszone(n)	DMH	NRZ 112
Jahr, das dem Datum der Radtourenfahrt vorhergeht							
Spätestens am 15. Oktober	Übermittelt das Lastenheft (Punkte A und B und Punkt C, ausgenommen Punkt C.8 Adressat(en): Gouverneur						
15. Oktober		Übermittelt das Lastenheft zur Stellungnahme Adressat(en): Betroffene Bürgermeister, KDMH Kopie: Betroffene Polizeizone(n)					
15. November				Die betroffene(n) Polizeizone(n) gibt (geben) in Abhängigkeit von einer ersten Risikoanalyse eine Stellungnahme darüber ab, ob es zweckmäßig ist, die Durchfahrt der Radtourenfahrt zu genehmigen oder nicht. Adressat(en): Betroffene Bürgermeister			
Spätestens am 15. Dezember			Jeder Bürgermeister erteilt ein grundsätzliches Einverständnis oder gibt eine begründete ungünstige Stellungnahme ab. Adressat(en): Gouverneur			Gibt ihre Stellungnahme bezüglich des einzurichtenden präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots ab Adressat(en): Gouverneur	
Jahr der Radtourenfahrt							
Spätestens am 15. Januar		Übermittelt die Stellungnahmen der betroffenen Bürgermeister und der KDMH Adressat(en): Veranstalter					
Ab 15. Januar	Ergänzt das Lastenheft mit der Beschreibung des von der KDMH geforderten präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots, organisiert und finanziert dieses Aufgebot Beauftragt den Sicherheitsbeauftragten mit der Risikoanalyse						

[1] (mindestens 500 Teilnehmer und mindestens zwei Gemeinden der Provinz Lüttich betroffen)

Zeitlicher Ablauf / Partner	Veranstalter	Gouverneur	Bürgermeister	Polizeizone(n)	Hilfeleistungszone(n)	DMH	NRZ 112
Letzter Tag im Februar		Veröffentlicht den Jahreskalender der Radtourenfahrten auf dem Gebiet der Provinz Lüttich auf seiner Website	Informieren die lokale Bevölkerung mittels des Jahreskalenders der Radtourenfahrten (auf der Website des Gouverneurs verfügbar)				
3 Monate vor der Veranstaltung	Übermittelt das aktualisierte, vollständige Lastenheft Adressat(en): Gouverneur	Übermittelt das aktualisierte, vollständige Lastenheft Adressat(en): Betroffene Bürgermeister Kopie: Betroffene Polizeizone(n), DCA, Hilfeleistungszonen					
3 Monate vor der Veranstaltung				Die betroffene(n) Polizeizone(n) gibt (geben) in Abhängigkeit von einer ergänzenden Risikoanalyse eine Stellungnahme darüber ab, ob es zweckmäßig ist, die Durchfahrt der Radtourenfahrt zu genehmigen oder nicht (Sie haben den Bürgermeistern bereits zwischen dem 15. November und 15. Dezember eine erste Stellungnahme übermittelt) Adressat(en): Betroffene Bürgermeister	Die betroffene(n) Hilfeleistungszone(n) gibt (geben) in Abhängigkeit von einer Risikoanalyse eine Stellungnahme darüber ab, ob es zweckmäßig ist, die Durchfahrt der Radtourenfahrt zu genehmigen oder nicht. Adressat(en): Betroffene Bürgermeister		
			Übermitteln in Abhängigkeit von der Risikoanalyse der Einsatzdienste (Änderungen des Streckenverlaufs, Position der Verkehrsregler,...) ihre Wünsche ODER eine begründete Ablehnung Adressat(en): Gouverneur				
		Fordert und prüft, dass die Änderungen des Streckenverlaufs, Wünsche bezüglich der Verkehrsregler und alle etwaigen anderen Auflagen, die von den Verwaltungs- und Polizeidiensten festgelegt werden, befolgt werden. Adressat(en): Veranstalter					
	Passt sein Lastenheft entsprechend den geforderten Änderungen an und übermittelt es Adressat(en): Gouverneur						
		Unterbreitet das geänderte Lastenheft erneut Adressat(en): Bürgermeister					

Zeitlicher Ablauf / Partner	Veranstalter	Gouverneur	Bürgermeister	Polizeizone(n)	Hilfeleistungszone(n)	DMH	NRZ 112
Spätestens 1 Monat vor der Veranstaltung			Erteilen eine Durchfahrtsgenehmigung (auf der Grundlage des geänderten Lastenhefts) [*Zu diesem Zeitpunkt gilt jeder unbeantwortete Antrag auf Durchfahrtsgenehmigung als bewilligt*] <u>Adressat(en):</u> Gouverneur <u>Kopie:</u> Veranstalter				
Spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung	Übermittelt Kopie der Zivilhaftpflichtversicherung für die gesamte Veranstaltung sowie der Personenunfallversicherung für alle Teilnehmer <u>Adressat(en):</u> Gouverneur						
Spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung		Organisiert eine Sicherheitssitzung <u>Eingeladen werden:</u> Veranstalter, Sicherheitsbeauftragter, betroffene Bürgermeister, betroffene Polizeizone(n), betroffene DCA, betroffene Hilfeleistungszone(n), FHI und NRZ 112 Die Anwesenheit des Veranstalters und des Sicherheitsbeauftragten ist verpflichtend.					
Spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung	Zahlt die Kaution, deren Betrag in der Sicherheitssitzung festgelegt wurde	Überprüft, ob die Kaution bezahlt wurde					
Nach Zahlung der Kaution		Stellt einen Polizeierlass aus, mit dem er die Durchfahrtsgenehmigung auf dem Gebiet der Provinz erteilt oder verweigert <u>Adressat(en):</u> Veranstalter, betroffene Bürgermeister <u>Kopie:</u> betroffene Polizeizone(n), betroffene DCA, betroffene Hilfeleistungszone(n), FHI und NRZ 112					
Spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung	Die Kontaktperson des präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots bestätigt ihre Identität bei der NRZ 112 an die Adresse experts@cs112.com						
2 Tage vor der Veranstaltung	Schildert die Strecke aus						

Zeitlicher Ablauf / Partner	Veranstalter	Gouverneur	Bürgermeister	Polizeizone(n)	Hilfeleistungszone(n)	DMH	NRZ 112
Während der Radtourenfahrt							
Tag X	Der Veranstalter händigt den Teilnehmern ein Programm / einen technischen Leitfaden zu den Bedingungen des Lastenhefts aus Der Sicherheitsbeauftragte ist während der gesamten Dauer der Veranstaltung +3 Std. erreichbar. Er hält den Einsatzdiensten und Verwaltungsbehörden die Teilnehmerliste bereit. Er stellt sich den Polizeizonen, Hilfeleistungszonen, der DMH und NRZ 112 zur Verfügung Die Kontaktperson des präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots ist während der Dauer der Veranstaltung +3 Std. erreichbar. Sie wählt die 112, um die NRZ 112 zu informieren über: - Einrichtung des Aufgebots - Aufhebung des Aufgebots Sie stellt sich den Hilfeleistungszonen, der DMH und NRZ 112 zur Verfügung.			Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit dem Sicherheitsbeauftragten in Verbindung setzen, insbesondere zwecks Identifikation eines oder mehrerer Radtourenfahrer	Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit dem Sicherheitsbeauftragten in Verbindung setzen, insbesondere zwecks Identifikation eines oder mehrerer Radtourenfahrer Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit der Kontaktperson des präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots in Verbindung setzen, um Erst-Hilfe-Maßnahmen zu koordinieren	Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit dem Sicherheitsbeauftragten in Verbindung setzen, insbesondere zwecks Identifikation eines oder mehrerer Radtourenfahrer Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit der Kontaktperson des präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots in Verbindung setzen, um Erst-Hilfe-Maßnahmen zu koordinieren	Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit dem Sicherheitsbeauftragten in Verbindung setzen, insbesondere zwecks Identifikation eines oder mehrerer Radtourenfahrer Kann sich während der Dauer der Veranstaltung mit der Kontaktperson des präventiven medizinisch-sanitären Aufgebots in Verbindung setzen, um Erst-Hilfe-Maßnahmen zu koordinieren
Nach der Radtourenfahrt							
Innerhalb von 2 Tagen	Entfernt die Schilder und bringt die gesamte Strecke wieder in Ordnung						
Spätestens 1 Monat nach der Veranstaltung			Können einen begründeten Antrag auf Einbehaltung der gesamten oder eines Teils der Kaution in Höhe der Kosten, die sich aus der mangelnden Rücksicht auf die Umwelt ergeben haben, einreichen <u>Adressat(en):</u> Gouverneur <u>Kopie:</u> Veranstalter				